



1. OBERGESCHOSS
1:50

Die Ausführungspläne gelten nur in Verbindung mit den Plänen der Detailstatik, den Angaben der AHS-Technik und aller beteiligter Fachplaner!

Sämtliche Zu- und Ableitungen sowie die Leitungsführungen von Gas, Wasser, Strom, Telefon, TV, Sat etc. sind vor Baubeginn mit den ausführenden Firmen abzuklären. Die Sicherung von Zählern und Zählerkästen, Heizkörpern, Absperrhähnen, Ventilen, Inspektions- und Fußschächten etc. sind vor Baubeginn mit den ausführenden Firmen abzuklären.

Die Abläufe von Küchen, Bädern (außer WC) etc. und deren Lage sind in den Ausführungsplänen nicht angegeben.

Sämtliche Installationen für Küchen an Trockenbau-Wohnungstrennwänden werden vorwand ausgeführt.

Innenliegende Räume, Bäder und WCs werden getrennt mechanisch entlüftet.

Alle Angaben zu Dimensionierungen von tragenden Bauteilen sind der Detailstatik zu entnehmen. Balken und Balkensysteme, Riegel von Ständerwänden etc. sowie deren Lage sind in den Ausführungsplänen nicht angegeben. Angaben zu Gesimsesicherungen, Fundierungen, Rosten, Auflagern etc. sind der Detailstatik zu entnehmen.

Alle tragenden Bauteile sind feuerbeständig zu ummanteln.

Verringerter Ständerabstand bei verfliesen GKB - GKF Wänden und Vorsatzschalen ist zu beachten. Verringerter Ständerabstand bei GKB - GKF Wänden und Vorsatzschalen über h = 3 m ist zu beachten.

In sämtlichen Räumen sind für Beplankungen von Wänden und Vorsatzschalen Gipskarton-Feuerschutzplatten zu verwenden. In sämtlichen Sanitärräumen sind für Beplankungen von Wänden und Vorsatzschalen imprägnierte Gipskarton-Feuerschutzplatten zu verwenden.

Sämtliche Schächte werden REI 90 ummantelt.

Die angegebenen Raumflächenmaße beziehen sich auf die tatsächliche Fußbodenfläche ohne Beachtung der Raumhöhe. Bodenfläche unter Treppen sind nicht abgezogen.

Angabe Maße bei Türen: Durchgangslichte
Angabe Maße bei Fenstern, Fensterbänken und Fassaden: STAM
Die erforderlichen Rohbaubreiten sind vor Arbeitsbeginn mit den Fenster-Türlieferanten abzustimmen und auf die verwendeten Produkte abzustimmen.
Die Produkte und Größenangaben für Dachfenster sind vor Bestellung mit Einbausituation und Naturmaßen abzustimmen und ggf. zu ändern.

Wohnungseingangstüren EI2 30 feuerhemmend
Hotfire EI2 30C feuerhemmend selbstschließend

Sämtliche Treppen werden elastisch gelagert

Sämtliche Außenwände sind bis 40 cm über FOK gegen Feuchtigkeit abzudichten. Böden in sämtlichen Sanitärräumen sind inkl. eines Hochzuges von 15 cm gegen Feuchtigkeit abzudichten. Im Spritzwasserbereich ist eine Abdichtung mittels Epoxypachtelung herzustellen.

LEGENDE:

	BESTAND		ESTRICH
	ZIEGEL/MWK		DÄMMUNG hart
	ABBRUCH		DÄMMUNG weich
	STAHLBETON		TROCKENBAU
	HOLZ		BRANDABSCHNITT

ABKÜRZUNGEN:

	DOB	DECKENDURCHBRUCH	WDR	WANDLÜCHERLICH	RODK	ROHDECKENUNTERKANTE
	FDB	FUSSBODENDURCHBRUCH	OK	OBERKANTE	RPH	ROHPARAPETHÖHE
			RODK	ROHDECKENBEREICHE	STUK	STUCKUNTERKANTE

PROJEKT 0,00 = +1,00 ü.NN

PLANSTATUS:
VA - VORANLAGE
FR - AUSFÜHRUNG

ANMERKUNGEN:
ALLE PLANMAßE SIND VOR ARBEITSBEGINN ZU PRÜFEN BZW. SIND AM BAU NATURMAßE ZUNEHMEN. MASSDIFFERENZEN SIND VOR DER AUSFÜHRUNG ÜBER DIE BAULEITUNG MIT DEM ARCHITECTEN ZU KLÄREN. ERFORDERLICHE BEWEHRUNGEN UND STATISCH RELEVANTE DIMENSIONIERUNGEN SIND AUS DER STATISCHEN BERECHNUNG MIT DEN BEWEHRUNGSPLÄNEN ZU ENTNEHMEN.
ALLE PLANMAßE SIND AUSNAHMENSLOS GESETZTES EIGENTUM DER HNK HEMPEL MELER ZT GMBH UND UNTERLIEGEN DEM URHEBERRECHT. VERWEHRUNGSGEGEN WEITERGABE AN DRITTE BEDARF DER AUSDRÜCKLICHEN ZUSAGE DER HNK HEMPEL MELER ZT GMBH

INDEX	DATUM	PLANSTATUS	PLANPRÜFUNG	PLANÄNDERUNGSSCHEMA	
				VA - VORANLAGE	FR - FREIGELEGEBEN

AUSFÜHRUNG
PROJEKT
MUSTERHAUS
MUSTERGASSE 123
A-1234 WIEN

AUFTRAGGEBER	PROJEKTDATEN
	EINLAGEZAHL: GST. NR.: KAT.-GEM.:

PLANVERFASSER	
ABTEILUNG ARCHITEKTUR	PLANART AUSFÜHRUNG
PLANINHALT	1. OBERGESCHOSS 1:50

DATUM: 03.03.2015	PROJEKTNUMMER	PLANART	INDEX	STATUS
PL:	GEZ:	12345	AA	